Übungen zur Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie I

Übungsblatt 8

Lebesgue-Integral, Erwartungswert, Varianz

Alle Zufallsvariablen seien auf demselben Wahrscheinlichkeitsraum $(\Omega, \mathcal{A}, \mathbb{P})$ definiert.

Aufgabe 8.1 (Transformationssatz).

(4 Punkte)

(a) Sei $(\Omega, \mathcal{A}, \mathbb{P})$ ein Wahrscheinlichkeitsraumn und $X \colon \Omega \to E$ eine Zufallsvariable mit Werten in einem messbaren Raum (E, \mathcal{E}) . Zeige: Für jede messbare Funktion $f \colon E \to \mathbb{R}$ ist $f \circ X$ genau dann integrierbar, wenn f bezüglich \mathbb{P}_X integrierbar ist, und in diesem Falle gilt

$$\int_{\Omega} f \circ X \, d\mathbb{P} = \int_{E} f \, d\mathbb{P}_{X}.$$

(b) Ein Würfel wird zwei Mal geworfen. Sei X die erste Augenzahl und Y die zweite. Definiere Z := X + Y. Bestimme mit Hilfe von (a) die Verteilung der ZV Z und zeige: $\mathbb{E}[Z] = \mathbb{E}[X] + \mathbb{E}[Y]$.

Aufgabe 8.2 (Dominierte Konvergenz).

(4 Punkte)

Sei $(X_n)_{n\in\mathbb{N}}$ eine Folge reellwertiger Zufallsvariablen mit $X_n\to X$ fast sicher (f.s.) für eine Zufallsvariable X. Zeige den Satz von der dominierten Konvergenz: Falls eine integrierbare Majorante, also eine integrierbare Zufallsvariable Y mit $|X_n| \leq Y$ f.s. für alle $n \in \mathbb{N}$, existiert, so ist X integrierbar und es gilt

$$\mathbb{E}(X) = \lim_{n \to \infty} \mathbb{E}(X_n).$$

Aufgabe 8.3 (Hölder- und Minkowski-Ungleichung). (4 Punkte) Sei $(\Omega, \mathcal{A}, \mu)$ ein Wahrscheinlichkeitsraum, $p, q \in [1, \infty]$ mit $\frac{1}{p} + \frac{1}{q} = 1$.

(a) Sei $f \in L^p$, $h \in L^q$. Zeige die Hölder-Ungleichung

$$||fh||_1 \leq ||f||_p \cdot ||h||_q$$

HINWEIS: Benutze für $1 die Young'sche Ungleichung: <math>a \cdot b \leq \frac{a^p}{p} + \frac{b^q}{q}$ für $a, b \geq 0$.

(b) Sei $f, g \in L^p$. Zeige die Minkowski-Ungleichung (Dreiecksungleichung in L^p)

$$||f+g||_p \le ||f||_p + ||g||_p.$$

HINWEIS: Benutze die Hölder-Ungleichung mit $h = |f + g|^{p-1}$.

Aufgabe 8.4 (2. Wald'sche Identität).

(4 Punkte)

Seien $X_n, n \in \mathbb{N}$, unabhängig, identisch verteilte, quadratintegrierbare Zufallsvariablen, T eine $\mathbb{N}_0 := \mathbb{N} \cup \{0\}$ wertige, quadratintegrierbare Zufallsvariable, und T unabhäng von $(X_n)_{n \in \mathbb{N}}$. Setze

$$Z := \sum_{k=1}^{T} X_k$$
, also $Z(\omega) = \sum_{k=1}^{T(\omega)} X_k(\omega)$.

Zeige, dass Z quadratintegrierbar ist, und

$$\operatorname{Var}(Z) = \mathbb{E}(T)\operatorname{Var}(X_1) + \operatorname{Var}(T)\mathbb{E}(X_1)^2.$$

Abgabe bis Di, 16.06. am Anfang der Übungsstunde

Arbeitsgruppenvorträge:

Am 9.06. gibt Prof. Andrea Barth (University of Stuttgart) einen Vortrag.

Am 16.06. gibt Prof. Stefan Ankirchner (Uni Jena) einen Vortrag.

Hierzu ergeht eine herzliche Einladung. Zeit: Di, 16:15 – 17:15. Raum: WSC-S-U-3.03